

Die verborgene Geschichte des vierzigsten Verses – Zahl elf

Nummer elf

Jeff Pippenger
2026-05-21

Das Buch Joel ist vielleicht die unmittelbarste Offenbarung des Spätregens in der Heiligen Schrift, und Joel eröffnet, indem er zunächst auf die vier Generationen des Abfalls Bezug nimmt, die von der laodizeischen Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten vollzogen wurden. Diese vier Generationen zunehmender Zerstörung, die in den einleitenden Versen Joels dargestellt werden, entsprechen den vier sich steigernden Gräueln in Hesekiel Kapitel acht. 1863 bis 1888 stellt die erste Generation dar, und sie steht für die Verwerfung der grundlegenden Botschaft der Milleriten, wie sie auf den Pionierkarten von 1843 und 1850 dargestellt ist, in Habakuk Kapitel zwei repräsentiert wird und den Bund symbolisiert, wie er durch die beiden Tafeln der Zehn Gebote dargestellt wird.

1888 bis 1919 stellen die Generation dar, die die Erfahrung der Gerechtigkeit aus Glauben verwarf, welche eine Erfahrung hervorbringt, die durch die Gemeinde von Philadelphia dargestellt wird. In der ersten Generation konzentrierte sich die Rebellion auf das Werk der Leitung, dargestellt durch William Miller, und in der zweiten Generation von 1888 wurde gegen die Leitung des Geistes der Weissagung rebelliert. Die dritte Generation von 1919 begann mit William Warren Prescotts Buch *The Doctrine of Christ* und endete mit dem Buch *Questions on Doctrine* im Jahr 1956. Diese dritte Generation war die Generation des Kompromisses mit der Welt, als der Adventismus die Akkreditierung der medizinischen Praxis durch die American Medical Association sowie die Akkreditierung seiner Hochschulen durch die akademischen Gelehrten des abgefallenen Protestantismus und des römischen Katholizismus suchte.

In der dritten Generation wurde der erzieherische Rat aus der Feder Ellen Whites verworfen und durch die falschen Erziehungspraktiken der Welt ersetzt, wie sie in der Bildungsphilosophie Griechenlands zum Ausdruck kommen. Die griechische Bildung wird durch die Göttin Athene dargestellt, die in dem nachgebildeten Parthenon-Tempel in Nashville, Tennessee, verehrt wird.

Wahre Bildung wurde in der Bibel in den Prophetenschulen veranschaulicht, die mit dem Propheten Elisa verbunden waren. Der makkabäische Aufstand von 167 v. Chr. bis hin zur Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. war zu einem großen Teil ein Protest gegen das Vordringen griechischer Bildung in die Kultur und Nation des alten buchstäblichen herrlichen Landes. Der Protest der Makkabäer war ein Aufstand gegen den griechischen Einfluss auf jeder Ebene; doch der Bildungseinfluss Griechenlands war in der Geschichte und den Beweggründen der makkabäischen Eiferer so allgegenwärtig, dass er nicht von der Tatsache getrennt werden kann, dass die griechische Bildung vielleicht der größte Faktor war, der mit der jüdischen Verwerfung Jesu Christi als ihres Messias verbunden war. Es sind Bücher geschrieben worden, die den

negativen Einfluss der griechischen Bildung auf die Juden und den Beitrag falscher Bildung zur jüdischen Verwerfung und Kreuzigung Christi aufzeigen.

Der makkabäische Aufstand stimmt mit dem Aufstand von 1776 im modernen geistlichen herrlichen Land überein. Gegenwärtig gibt es in den Vereinigten Staaten über 4.000 registrierte Universitäten, die auf der Philosophie griechischer und jesuitischer Erziehungspraktiken aufgebaut sind. Die Anarchie und Gesetzlosigkeit der vergangenen mehr als zehn Jahre lassen sich unmittelbar auf die sogenannten Bildungszentren in den Vereinigten Staaten zurückführen, die seit Jahrzehnten Studenten indoktrinieren, welche bereits durch Medien- und Unterhaltungsquellen darauf konditioniert worden waren, die globalistischen Philosophien anzunehmen, die aus den satanischen Philosophien der Zeit der Französischen Revolution hervorgegangen sind. Die Studenten der heutigen Universitäten waren bereits darauf konditioniert, den durch Sodom und Gomorra dargestellten Lebensstil anzunehmen, bevor sie die Bildungszentren betraten, die dazu bestimmt sind, Weiße, Christen und die wahre amerikanische Geschichte anzugreifen. Ein Bürger der Vereinigten Staaten, der heute das beständige zweistufige System der Rechtsprechung verstehen möchte, das die Gerechtigkeit und Wahrheit erfüllt, die, wie in der Bibel und im Geist der Weissagung bezeichnet, auf die Straßen geworfen werden, muss verstehen, dass die gegenwärtigen Umstände durch einen absichtlich geplanten Angriff hervorgebracht werden, der von den frühesten Lebensjahren an durch ein Bildungssystem indoktriniert wird, das dazu bestimmt ist, die Menschheit unter die Kontrolle elitärer Globalisten zu bringen – die Macht des Drachen!

In den Schriften Ellen Whites gibt es fünf große Themen: Erziehung, Gesundheitsreform, christliches Leben, das Thema des Großen Kampfes und praktische Gottseligkeit. Erziehung ist eines von fünf Hauptthemen im Geist der Weissagung, und Ellen White war ebenso sehr ein biblischer Prophet wie jeder in Gottes Wort erwähnte Prophet. Dies bedeutet unter anderem, dass ihr Leben ein Beispiel von und für die Hundertvierundvierzigtausend ist. Bevor jemand meint, Christus allein solle unser Vorbild sein, erklärt Paulus:

Denn wenn ihr auch zehntausend Lehrmeister in Christus hättet, so doch nicht viele Väter; denn in Christus Jesus habe ich euch durch das Evangelium gezeugt. Darum ermahne ich euch: Werdet meine Nachahmer. 1. Korinther 4,15.16.

Als Prophetin ist Ellen White ein Vorbild. Es gab nur ein einziges Mal, dass Ellen White die Aufgabe als Vorstandsmitglied annahm, und dies geschah bei der Gründung eines Colleges, das die Grundsätze wahrer Bildung aufnahm, wie sie als eines der fünf Hauptthemen ihres Dienstes dargelegt worden waren. Dieses College in Madison, Tennessee, befindet sich innerhalb des Ballungsraums von Nashville, Tennessee. Sie erklärte sich nicht nur bereit, von 1904 bis zu einem Jahr vor ihrem Tod im Jahr 1915 dem Gründungsvorstand des Madison College anzugehören, sondern sie war auch maßgeblich an der Auswahl des Grundstücks beteiligt, auf dem das College errichtet wurde. Nashville ist das Zentrum des griechischen Bildungssystems, das in der Geschichte der Makkabäer dazu beitrug, die Juden davon abzuhalten, ihren Messias anzunehmen; diese typifizieren den abgefallenen Protestantismus der Zeit, in der wir jetzt leben. Die Linie der Makkabäer wird in der verborgenen Geschichte von Vers vierzig klar dargelegt und stellt den

abgefallenen Protestantismus dar, der nun vollständig mit eben denselben — wenn auch in einer modernen Form — zerstörerischen Früchten griechischer Bildung indoktriniert worden ist.

In der dritten Generation des Adventismus entschied sich die Leiterschaft, die den Geist der Weissagung im Jahr 1888 verworfen hatte, ihr Bildungssystem der Akkreditierungsstruktur der Welt zu übergeben. Nashville stellt das symbolische Zentrum sowohl der wahren als auch der falschen Bildung dar. Der Prophet erwählte dieselbe Stadt, die die Welt erwählte, um die griechische Bildung zu verewigen; denn im Unterschied zur griechischen Bildung, die darauf beruht, die Wahrheit in isolierte Fächer zu zergliedern, um das Ganze zu zerstören. Die wahre Bildung ist die grundlegende Grundlage für Schwester Whites vier weitere Hauptthemen: Gesundheitsreform, praktische Gottseligkeit, christliches Leben und insbesondere das Thema des Großen Kampfes.

Jesus veranschaulicht das Ende stets durch den Anfang, und die Prüfung im Garten Eden veranschaulicht die Prüfung, mit der die Welt jetzt konfrontiert wird. Die Prüfung am Ende ist dieselbe wie jede biblische Prüfung, denn Gott verändert sich niemals. Eine biblische Prüfung ist ein dreistufiger Prüfungsprozess, der zwei Klassen hervorbringt, die am Ende des Prüfungsprozesses offenbar werden. Der erste Engel bringt die drei Schritte zum Ausdruck als: Gott fürchten, ihm die Ehre geben; denn die Stunde der Lackmusprobe des Gerichts ist gekommen. Der erste Schritt war das Gebot, nicht von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen zu essen. Da es Eva an der notwendigen Furcht Gottes mangelte, bestand sie die Prüfung des Baumes nicht und aß die Frucht, die sowohl als gut als auch als böse dargestellt wird. Adams Furcht Gottes bewahrte ihn nicht davor, in die Rebellion des Baumes einzutreten, und das Gericht wurde über sie beide gebracht, als sie ein Leben ohne die innewohnende Gegenwart der Gottheit offenbar machten.

Die Prüfung der letzten Tage beginnt mit einer Warnung, den Zuwachs an Erkenntnis zu essen, der in der Offenbarung Jesu Christi unmittelbar vor dem Ende der Gnadenzeit der Menschheit entsiegelt wird. Ob innerhalb des Adventismus oder außerhalb des Adventismus, die Prüfung gründet sich auf die Annahme oder die Verwerfung des Zuwachses an „Erkenntnis“, der in unserer Zeit entsiegelt wird. Diese Prüfung der Erkenntnis wird durch den Baum der Prüfung im Garten dargestellt, der die Erkenntnis entweder des Guten oder des Bösen versinnbildlicht. Wahre Bildung war 1904 in Nashville, Tennessee, verortet und symbolisiert, und falsche Bildung war 1897 in Nashville verortet und symbolisiert und wurde dann 1920 als bleibendes Bauwerk wiedererrichtet. Im Leben der Prophetin war die wahre Bildung in Nashville verankert, und auch die falsche Bildung war dort verankert. Nach ihrem Tod im Jahr 1915 wurde die falsche Bildung in der zweiten und dauerhaften Errichtung des Parthenon-Tempels wiederhergestellt, und die wahre Bildung wurde durch den Kompromiss der Führung der laodizeischen Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit der Welt verworfen.

Nashvilles Beiname, das „Athen des Südens“, beeinflusste die Wahl des Gebäudes als Mittelpunkt der Centennial Exposition von 1897. Eine Reihe von Gebäuden auf der Ausstellung beruhte auf antiken Originalen. Der Parthenon jedoch war der einzige Bau, der eine exakte Nachbildung darstellte. Das heutige Nashville in Tennessee ist berühmt für seine Musik, doch ehe es das

Johnny-Cash-Museum gab, war Nashville für seine Bildung berühmt, nicht für den Gesang.

In den 1850er Jahren hatte Nashville sich bereits den Beinamen „Athen des Südens“ erworben, da dort zahlreiche Einrichtungen höherer Bildung gegründet worden waren; es war die erste Stadt im amerikanischen Süden, die ein öffentliches Schulsystem einrichtete. Bis zum Ende des Jahrhunderts sollten in Nashville die Fisk University, die St. Cecilia Academy, die Montgomery Bell Academy, das Meharry Medical College, die Belmont University und die Vanderbilt University sämtlich ihre Tore öffnen. Zu jener Zeit galt Nashville als eine der kultiviertesten und gebildetsten Städte des Südens, erfüllt von Wohlstand und Kultur.

Das Geheimnis der Ungerechtigkeit ist im inspirierten Wort sowohl ein Substantiv als auch ein Verb. Die Inspiration identifiziert Satan und den Papst, den Schwester White Satans „rechte Hand“ nennt, als das Geheimnis der Ungerechtigkeit. Doch das „Geheimnis der Ungerechtigkeit“ beschreibt auch die Vermischung von Wahrheit und Irrtum. Joels vier Generationen des Abfalls entsprechen den vier sich steigernden Gräueln in Hesekiel, Kapitel acht. Diese beiden Zeugen entsprechen den ersten vier Gemeinden der Offenbarung, und die dritte Gemeinde wird durch Konstantins Kompromiss des Christentums in Verbindung mit dem Heidentum dargestellt. Diese ersten vier Gemeinden entsprechen der Geschichte des alten Israel, die die Geschichte des modernen Israel symbolisiert.

In der dritten Generation des alten Israel gingen die Könige Israels Bündnisse mit den anderen Nationen ein, mit denen Gottes Volk niemals in ein Bündnis treten sollte. Die Parallele zwischen dem alten buchstäblichen Israel und der christlichen Kirche, wie sie im Buch der Offenbarung dargelegt wird, ist ein prophetisches Thema, das in der Studie mit dem Titel „Habakuks Tafeln“ klar dargestellt wird. Joel bringt die vierte und letzte Generation, die davon „abgeschnitten“ wird, Gottes auserwähltes Bundesvolk zu sein, mit den fünfundzwanzig Ältesten in Einklang, die sich in Hesekiels vier sich steigernden Gräueln vor der Sonne niederbeugen. Diese vierte Generation, in der der laodizeische Siebenten-Tags-Adventismus abgeschnitten wird, während sie sich beim Sonntagsgesetz vor der Sonne niederbeugt, entspricht der vierten Gemeinde Thyatira, die die Herrschaft des Papsttums entweder im Jahr 538 oder beim bald kommenden Sonntagsgesetz symbolisiert. Die dritte Gemeinde Pergamon stellt einen „Kompromiss“ dar, sei es das alte Israel, das sich mit heidnischen Königreichen verbündete, oder Konstantin, der Heidentum mit Christentum verband, und diese beiden Zeugen sprechen die dritte Generation des Erdtieres aus Offenbarung 13 an.

Die vier Generationen der Vereinigten Staaten, die unter anderem durch Ägypten während der 400/430 Jahre der Knechtschaft vorgebildet wurden, welche damit endeten, dass der Pharao in den Wassern des Roten Meeres ertrank. Diese Wasser kennzeichneten das Ende der Nation, die gerichtet werden sollte, als Gott durch den Propheten Mose die Befreiung des alten Israel bewirkte. Die Vereinigten Staaten werden in dem Zeitraum gerichtet, in dem das Gericht über Gottes Gemeinde zum Abschluss kommt; daher ist zu beachten, dass das Wasser, das dem Pharao das Leben nahm, über den Pharao kam durch die Freisetzung des Ostwindes, der die Wasser an ihrem Platz gehalten hatte, während Gott sein erwähltes Volk befreite. Der Ostwind ist das dritte Wehe, das beim Sonntagsgesetz zuschlägt, wenn das Erdbeben aus Offenbarung elf eintrifft.

Die Generation, die der vierten und letzten Generation des Tieres aus der Erde vorausgeht, erfüllt sich an beiden Hörnern, dem republikanischen wie dem protestantischen. Der Kompromiss des republikanischen Horns, der in seiner dritten Generation vollzogen wurde, ereignete sich in der Zeit um den Ersten Weltkrieg und kennzeichnete den Augenblick, in dem die Vereinigten Staaten ihre Wirtschaftsstruktur den Globalisten des Federal Reserve übergaben. In derselben Zeit suchte der laodizeische Siebenten-Tags-Adventismus, sein medizinisches und pädagogisches Werk nach den Maßstäben weltlicher Bildung und Medizin „akkreditieren“ zu lassen. Als Verb stellt das „Geheimnis der Ungerechtigkeit“ den Kompromiss Konstantins und der Könige des alten Israel mit den Mächten der Welt dar. Das von der Inspiration verwendete Wort zur Beschreibung dieses Kompromisses ist „Amalgamation“, im Wörterbuch aus Ellen Whites Zeit definiert als: „to mix or unite in an amalgam; to blend.“ Der Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen ist der Baum der Amalgamation, der Baum des Kompromisses. „Der letzte gewaltige Kampf“ ist die Sonntagsgesetzkrise, und Satans Vorbereitung auf diese Krise ist „das Geheimnis der Ungerechtigkeit“, das menschliche Weisheit mit göttlicher Offenbarung vermischt.

„Satan ist eifrig damit beschäftigt, seine Pläne für den letzten gewaltigen Konflikt zu schmieden, wenn alle Partei ergreifen werden....“

„Hört auf die Stimmen, beachtet die Mächte, die in der Welt vorherrschen. Ist irgendeine Stimme des Gebets zu vernehmen? Seht ihr irgendein Zeichen dafür, dass Gott anerkannt wird? Es gibt Priester, viele von ihnen; doch sie zertreten das Gesetz Jehovas mit ihren Füßen. Ihre Gewänder sind mit dem Blut der Seelen befleckt. Scharen opfern den Teufeln. Schaut hin, ihr, die ihr zwischen Gehorsam und Ungehorsam zögert. Betrachtet in eurer Vorstellung die gewaltigen Menschenmengen, die am Altar Satans anbeten. Hört auf die Musik, auf die Sprache, die höhere Bildung genannt wird. Aber was erklärt Gott sie zu sein?—Das Geheimnis der Gesetzlosigkeit.“ Pamphlets, 004, 11.

Im letzten Konflikt, wenn „alle Partei ergreifen werden“, wird die Prüfung des Gartens Eden wiederholt. Die Prüfung, die am Anfang auf einen Baum in der Mitte eines Gartens beschränkt war, wird am Ende in der ganzen Welt wiederholt. Satans Wirken im Vorfeld der letzten Schlacht ist „das Geheimnis der Ungerechtigkeit“, das als „höhere Bildung“ definiert wird! Das Sinnbild der „höheren Bildung“ im Land des Tieres aus der Erde findet sich in Nashville, Tennessee, dem „Athen des Südens“, wo sich der Parthenon-Tempel befindet, im Gegensatz zu der wahren Bildung, die einst in Nashville durch das Madison College repräsentiert wurde. Die folgende Aussage aus dem Geist der Weissagung wird am Ende dieses Artikels vollständig angeführt, doch sollten an dieser Stelle einige Punkte berücksichtigt werden.

„Alle bedürfen der Weisheit, um das Geheimnis der Ungerechtigkeit sorgfältig zu erforschen, das in dem Abschluss der Geschichte dieser Erde eine so große Rolle spielt. ...“

„Es gibt keinen Mittelweg zum wiederhergestellten Paradies. Die Botschaft, die dem Menschen für diese letzten Tage gegeben wurde, darf nicht mit menschlichen Erfindungen vermischt werden....“

„Diejenigen, die Gott zu hohen Vertrauensstellungen erhoben hat, können sich vom Licht des Himmels zur menschlichen Weisheit abwenden. ... Alle, die einen Charakter besitzen wollen, der sie zu Mitarbeitern Gottes macht und ihnen die Anerkennung Gottes einträgt, müssen sich von den Feinden Gottes trennen und die Wahrheit festhalten, die Christus Johannes gab, damit er sie der Welt gebe.“ Manuscript Releases, Band 18, 30–36.

Das „alle“, die „Weisheit“ benötigen, stellt alle dar, die in einen Prüfungsprozess hineingeführt werden, der letztlich zwei Klassen von Anbetern hervorbringt. Die „Weisen“ sind jene, die sich die erforderliche „Weisheit“ sichern. Der Prüfungsprozess beginnt, wenn die Offenbarung Jesu Christi entsiegelt wird, unmittelbar vor dem Ende der menschlichen Gnadenzeit. Diese Entsiegelung leitet eine „Zunahme der Erkenntnis“ ein. Jene, die mit der Prüfung konfrontiert werden, die mit der Offenbarung Jesu Christi verbunden ist, werden sich das „Öl“ prophetischer Erkenntnis sichern, das dazu bestimmt ist, vor dem Eintreffen des Ostwindes beim Sonntagsgesetz zu leiten, vorzubereiten und zu heiligen. Der „Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen“ ist das Symbol des nachgeahmten Brotes des Himmels, das gegessen oder verworfen werden soll.

In Galiläa, in der Synagoge von Kapernaum, verlor Jesus bei einem einzigen Vorfall mehr Nachfolger als zu irgendeiner anderen Zeit seines Dienstes. Dort bestand die Prüfung darin, ob die prophetischen Worte Christi wörtlich oder geistlich zu verstehen seien; und diejenigen, die die Prüfung nicht bestanden, versagten — denn sie hatten vergessen, dass der Mensch von jedem Wort leben soll, das aus dem Mund Gottes hervorgeht. Christus hatte klar erklärt, dass Er das vom Himmel herabgesandte Brot sei, und diejenigen, die die Prüfung nicht bestanden, hatten die Wahrheit mit menschlicher Weisheit vermischt, dargestellt durch die Griechen.

Bevor Eva mit dem Versagen im Garten begann, hatte Christus sowohl Adam als auch Eva angewiesen, nicht von der Frucht des Baumes der Erkenntnis des Guten und des Bösen zu essen. Der erste der drei Schritte des ewigen Evangeliums ist die Furcht Gottes.

„Wenn der Geist die gewaltigen Wahrheiten der Offenbarung erfasst, wird er sich niemals damit zufriedengeben, seine Kräfte an nichtigen Gegenständen zu betätigen; er wird sich mit Abscheu von der wertlosen Literatur und den müßigen Vergnügungen abwenden, die die Jugend von heute demoralisieren. Diejenigen, die mit den Dichtern und Weisen der Bibel Gemeinschaft gepflegt haben und deren Seelen durch die herrlichen Taten der Glaubenshelden bewegt worden sind, werden aus den reichen Gefilden des Denkens weit reiner im Herzen und erhabener im Geist hervorgehen, als wenn sie sich mit dem Studium der berühmtesten weltlichen Autoren beschäftigt oder die Taten der Pharaonen, Herodesse und Cäsaren der Welt betrachtet und verherrlicht hätten.“

„Die Kräfte der Jugend schlummern größtenteils, weil sie nicht die Furcht Gottes zum Anfang der Weisheit machen. Der Herr gab Daniel Weisheit und Erkenntnis, weil er sich von keiner Macht beeinflussen ließ, die seine religiösen Grundsätze beeinträchtigt hätte. Der Grund, weshalb wir so wenige Männer von Geist, von Beständigkeit und gediegenem Wert haben, liegt darin, dass sie Größe zu finden meinen, während sie sich vom Himmel trennen.“
Messages to Young People, 255, 256.

Eva verlor ihre „Gottesfurcht“. Sie hätte vor den Worten Gottes erzittern sollen, was ein Kennzeichen der Hundertvierundvierzigtausend ist. Die Furcht Gottes ist die erste von drei Prüfungen, und sie beginnt, wenn das prophetische Wort entsiegelt wird, wobei schließlich eine Klasse der Weisen und eine Klasse der Toren hervorgebracht wird. Der Anfang für diejenigen, die dazu bestimmt sind, weise zu sein, besteht darin, vor Gottes Wort zu erzittern. Eva tat dies nicht, und als sie mit dem zweiten Schritt des Prüfungsprozesses konfrontiert wurde, war sie außerstande, Gott die Ehre zu geben, und wurde dann mit der Stunde des Gerichts konfrontiert, in der sie die Blöße Laodizeas offenbarte.

„Alle, die einen christlichen Charakter vervollkommen wollen, müssen das Joch Christi tragen. Wenn sie in Christus Jesus mitversetzt sein wollen in die himmlischen Örter, müssen sie von Ihm lernen, solange sie auf dieser Erde sind. Christus gefiel nicht Sich selbst. Sein ganzes Leben war die Entfaltung einer reinen, uneigennütigen Wohltätigkeit. Er nahm die menschliche Natur an, um der gefallenen Welt, dem Satan und seiner Synagoge, dem Universum des Himmels, den ungefallenen Welten zu beweisen, dass die menschliche Natur, vereint mit Seiner göttlichen Natur, dem Gesetz Gottes völlig gehorsam werden konnte. Alle müssen fragen: ‚Was muss ich tun, damit ich gerettet werde?‘ Gott verlangt demütige, zerknirschte Herzen, die vor Seinem Wort erzittern. Nur vom göttlichen Altar können wir die himmlische Fackel empfangen, die uns, wenn wir sie empfangen haben, einen klaren Blick auf unsere Unzulänglichkeit geben und uns die Würde und Herrlichkeit Christi offenbaren wird. Wenn dies erkannt wird, stellt Gott uns unter die Leitung des Heiligen Geistes, und er wird uns in alle Wahrheit leiten.“ Bible Echo, 20. Juli 1896.

Die Vermischung von Wahrheit und Irrtum ist das Werk Satans, das als das Geheimnis der Gesetzlosigkeit bezeichnet wird. Der Kompromiss der gesamten Menschheit in den letzten Bewegungen des Untersuchungsgerichts ist im Parthenon-Tempel in Nashville, Tennessee, verkörpert.

„Es ist nicht weise, unsere Jugend an Universitäten zu senden, wo sie ihre Zeit darauf verwendet, Kenntnisse des Griechischen und Lateinischen zu erwerben, während ihre Köpfe und Herzen mit den Gesinnungen der ungläubigen Autoren erfüllt werden, die sie studieren, um diese Sprachen zu beherrschen. Sie erwerben eine Kenntnis, die keineswegs notwendig ist und auch nicht mit den Lehren des großen Lehrers in Einklang steht. Im Allgemeinen besitzen die auf diese Weise Gebildeten ein hohes Maß an Selbstgefälligkeit. Sie meinen, den Gipfel der höheren Bildung erreicht zu haben, und treten stolz auf, als wären sie nicht länger Lernende. Sie sind für den Dienst Gottes verdorben. Die Zeit, die Mittel und das Studium, die viele aufgewendet haben, um eine vergleichsweise nutzlose Bildung zu erlangen, hätten dazu verwendet werden sollen, eine Bildung zu gewinnen, die sie zu allseitig gebildeten Männern und Frauen gemacht hätte, geeignet für das praktische Leben. Eine solche Bildung wäre für sie von höchstem Wert gewesen.“

„Was nehmen die Schüler mit sich, wenn sie unsere Schulen verlassen? Wohin gehen sie? Was werden sie tun? Besitzen sie die Erkenntnis, die sie befähigen wird, andere zu unterweisen? Sind sie dazu erzogen worden, weise Väter und Mütter zu sein? Können sie als weise Unterweiser an der Spitze einer Familie stehen? Können sie in ihrem häuslichen Leben ihre

Kinder so unterweisen, dass die ihre eine Familie sein wird, die Gott mit Wohlgefallen anschauen kann, weil sie ein Sinnbild der Familie im Himmel ist? Haben sie die einzige Bildung empfangen, die mit Recht wirklich als ‚höhere Bildung‘ bezeichnet werden kann?“

„Was ist höhere Bildung? Keine Bildung kann als höhere Bildung bezeichnet werden, wenn sie nicht das Ebenbild des Himmels trägt, wenn sie junge Männer und junge Frauen nicht dazu führt, christusähnlich zu werden, und sie befähigt, an der Spitze ihrer Familien an Gottes Statt zu stehen. Wenn es einem jungen Mann während seiner Schulzeit nicht gelungen ist, Kenntnisse des Griechischen und Lateinischen sowie der in den Werken ungläubiger Autoren enthaltenen Anschauungen zu erwerben, so hat er keinen großen Verlust erlitten. Hätte Jesus Christus diese Art von Bildung für wesentlich erachtet, würde er sie dann nicht seinen Jüngern vermittelt haben, die er dazu ausbildete, das größte Werk zu tun, das je Sterblichen anvertraut worden ist, ihn in der Welt zu vertreten? Stattdessen aber legte er ihnen die heilige Wahrheit in die Hände, damit sie der Welt in ihrer Schlichtheit gegeben werde.“

„Es gibt Zeiten, in denen Gelehrte des Griechischen und des Lateinischen benötigt werden. Einige müssen diese Sprachen studieren. Das ist gut so. Aber nicht alle, und nicht viele, sollten sie studieren. Diejenigen, die meinen, daß die Kenntnis des Griechischen und des Lateinischen für eine höhere Bildung unentbehrlich sei, vermögen nicht weit vorauszu sehen. Ebenso ist die Kenntnis der Geheimnisse dessen, was die Menschen der Welt Wissenschaft nennen, nicht notwendig zum Eingang in das Reich Gottes. Satan ist es, der den Geist mit Sophisterei und Überlieferung erfüllt, die die wahre höhere Bildung ausschließen und die mit dem Lernenden vergehen werden.“

„Diejenigen, die eine falsche Erziehung empfangen haben, blicken nicht himmelwärts. Sie können den Einen nicht sehen, der das wahre Licht ist, ‚welches jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt‘. Sie betrachten ewige Wirklichkeiten als Trugbilder und nennen ein Atom eine Welt und eine Welt ein Atom. Von vielen, die die sogenannte höhere Bildung empfangen haben, erklärt Gott: ‚Du bist auf der Waage gewogen und zu leicht erfunden worden‘, — mangelhaft an Kenntnis praktischer Geschäftsführung, mangelhaft an Erkenntnis, wie die Zeit aufs Beste zu nutzen ist, mangelhaft an Erkenntnis, wie man für Jesus arbeitet.“
Review and Herald, 17. August 1897.

Die Warnung der Feuerbälle von Nashville betrifft nicht irgendeine beliebige Stadt; sie ist ein direktes Gericht, das über die Siebenten-Tags-Adventisten, die Vereinigten Staaten und die Welt gebracht wird. Die Feuerbälle von Nashville stellen für die verschiedenen Kategorien des Adventismus, das Tier aus der Erde und die Welt unterschiedliche Merkmale dar. Die Feuerbälle von Nashville sind Gottes Gericht über die falsche Bildung, versinnbildlicht durch den Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen.

Wir werden diese Studie im nächsten Artikel fortsetzen.

„Durch eine Vielfalt von Bildern stellte der Herr Jesus Johannes den gottlosen Charakter und den verführerischen Einfluss derer dar, die sich durch ihre Verfolgung des Volkes Gottes hervor getan haben. Alle bedürfen der Weisheit, um sorgfältig das Geheimnis der Gesetzlosigkeit zu erforschen, das beim Abschluss der Geschichte dieser Erde eine so

bedeutende Rolle spielt. Gottes Darstellung der verabscheuungswürdigen Werke der Bewohner der herrschenden Mächte der Welt, die sich in Geheimgesellschaften und Bündnissen zusammenschließen und das Gesetz Gottes nicht ehren, sollte das Volk, das das Licht der Wahrheit hat, befähigen, sich von all diesen Übeln fernzuhalten. Immer mehr werden alle falschen Religionsanhänger der Welt ihre bösen Taten offenbaren; denn es gibt nur zwei Parteien: diejenigen, die die Gebote Gottes halten, und diejenigen, die Krieg gegen Gottes heiliges Gesetz führen. ...“

„Die Feindschaft zwischen dem Samen der Frau und der Schlange ist vom Herrn klar festgelegt. ‚Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; derselbe wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.‘ ‚Und zu Adam sprach Er: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und von dem Baum gegessen hast, von dem ich dir gebot und sprach: Du sollst nicht davon essen! so sei der Erdboden um deinetwillen verflucht; mit Mühsal sollst du dich von ihm nähren alle Tage deines Lebens; Dornen und Disteln wird er dir tragen, und du wirst das Kraut des Feldes essen; im Schweiß deines Angesichts sollst du Brot essen, bis du wieder zur Erde wirst; denn von ihr bist du genommen. Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren.“

„Indem der Mensch seinen eigenen Weg ging, indem er im Einklang mit Satans Versuchungen handelte und dem erkannten Willen Gottes entgegen, versuchte er vergeblich, sich selbst zu erhöhen und zu segnen. So erlangte er eine erfahrungsmäßige Erkenntnis des Ungehorsams gegen Gottes Gebote. So erkannte er Gut und Böse; so verlor er seine Treue und Loyalität zu Gott und öffnete der ganzen Menschheitsfamilie die Schleusen des Bösen und des Leidens. Wie viele machen heute denselben Versuch! Wann wird der Mensch lernen, dass das einzige Mittel zu seiner Sicherheit in einem vollen Vertrauen auf ein ‚So spricht der Herr‘ besteht?“

„Satan sucht durch menschliche Methoden seine eigenen Erfindungen den Kindern Gottes aufzudrängen. Er sucht als Gott angenommen zu werden oder sogar über Gott gestellt zu sein.“

„Indem er den Sabbat auf den ersten Tag der Woche verlegt, verleitet er die Menschen dazu, den Erklärungen Gottes keinen Glauben zu schenken und so ihre eigenen Wege und Pläne so anzusehen, dass sie in ihren eigenen Augen und in ihrem verkehrten Urteil überaus weise erscheinen. Durch menschliche Klugheit bringt er die Menschen dahin, die ausdrücklich gegebenen Gebote Gottes für weniger verbindlich zu halten als menschliche Überlieferung und eine Abweichung von jenem Gesetz, das allezeit heilig und gerecht und gut ist, als von geringer Bedeutung zu erachten. Er erkennt, dass er dadurch, dass er menschliche Werkzeuge daran hindert, als gehorsame Kinder in Übereinstimmung mit Gott zu wandeln, die Vollendung des Werkes Gottes in unserer Welt aufhalten kann.“

„Doch Satans Ränke im Zusammenwirken mit menschlichen Werkzeugen, die in verantwortlichen Stellungen stehen, sind jetzt, nachdem das Experiment der Sünde erprobt worden ist, ebenso sehr zu fürchten und zu meiden, wie es im Falle unserer ersten Eltern war. Mir ist aufgetragen zu sagen, dass die Männer, die im Werke Gottes in verantwortliche Stellungen gesetzt sind, ihr Recht überschätzt haben, andere zu beherrschen. Die Stellung, die ein Mensch einnimmt, verändert seinen Charakter nicht. Einige schienen zu empfinden, dass sie für Gemeinden und für Sanatorien Pläne entwerfen müssten und dass ihr Urteil nicht in

Frage gestellt werden dürfe. Sie sollen bei jedem Schritt von Jesus lernen. Er sollte für jeden Menschen die höchste Autorität sein.“

„Der Eine, der oft unser Lehrer gewesen ist, sagt: ‚Wie schwer ist es für den Menschen, demütig mit seinem Gott zu wandeln, in einem zerknirschten Geist Gottes Weg zu nehmen und Satans Vorschläge zurückzuweisen, die große weltliche Vorteile zu bieten scheinen.‘ Der Einfluss dessen, dass der Mensch seinen eigenen Weg geht, anstatt fest auf dem festen Grund zu stehen, den allein Gott gelegt hat, hat sich immer und immer wieder gezeigt. Sich zu weigern, auf den geraden Pfaden zu wandeln, die Gott bezeichnet hat, wird sie in Verwirrung bringen und andere, die dieselbe Prüfung und Bewährung haben, nicht Weisheit lehren. Wann wird der Mensch lernen, dass Gott Gott ist und nicht ein Mensch, dass er sich ändern sollte?“

„Einige, die vom rechten Wege abgewichen sind, befanden sich in einem fortwährenden fieberhaften Drang, Verantwortungen an sich zu reißen, die Gott ihnen nicht auferlegt hat. Gott ruft jeden Prediger und jeden Arzt dazu auf, die Einfachheit der Wahrheit zu bewahren. Der Sohn Gottes, der sowohl im Alten als auch im Neuen Testament offenbart wird, ist heute der Erlöser unserer Welt. Von Ihm hat jeder medizinische Missionar seine Ausbildung zu empfangen. Wenn er sich nicht von dem Fürsten der Gewalt der Luft trennt, wird er Seelen irreführen, die Vertrauen zu ihm haben. Alle mögen sich vor Männern hüten, die so ausgebildet und so erhoben sind, dass ihre Pläne von den einfachen Leuten nicht verstanden werden können.

„Die Ränke der Sünde übersteigen jede unendliche Vorstellung. Jedes Unglück, jedes Leiden und jeder Tod ist ein Beweis nicht nur für die Macht des Bösen, sondern auch für die Wahrheit des lebendigen Gottes. Nachdem der Mensch die Wahrheit erkannt hat, das Wort des lebendigen Gottes, das in Ewigkeit bleibt und durch Gehorsam Leben gibt, ist seine Schwachheit, sich der Verschlagenheit Satans anzupassen, überaus befremdlich. Alle, die von Gott gelehrt sind, erkennen Christus als Seinen Sohn an. Alle, die den bekannten Aussprüchen Gottes keinen Glauben schenken, bekunden die Beliebtheit der Sünde und wirken nicht auf der Seite des Lebens und der Unsterblichkeit, die durch die vollkommene Heiligung in der Wahrheit ans Licht gebracht werden. Wenn sie nicht eine Veränderung des Charakters, der Worte und des Geistes vollziehen, werden Seelen verloren gehen.“

„Es gibt keinen Mittelweg zum wiederhergestellten Paradies. Die Botschaft, die dem Menschen für diese letzten Tage gegeben ist, darf nicht mit menschlichen Erfindungen vermengt werden. Wir sollen uns nicht auf die Klugheit weltlicher Rechtsgelehrter stützen. Wir müssen demütige Männer des Gebets sein und nicht handeln wie jene, die durch Satans Werkzeuge verblendet sind.“

„Viele haben einen Glauben, aber nicht einen Glauben, der durch die Liebe wirksam ist und die Seele reinigt. Der seligmachende Glaube ist nicht einfach ein bloßes Fürwahrhalten der Wahrheit. ‚Auch die Teufel glauben und zittern.‘ Die Eingebung des Geistes Gottes verleiht den Menschen einen Glauben, der eine antreibende Kraft ist, die den Charakter formt und die Menschen über bloß formale Handlungen erhebt. Die Worte, die Handlungen und der Geist sollen Zeugnis davon ablegen, dass wir Nachfolger Christi sind.“

„Das größte Licht und der größte Segen, die Gott verliehen hat, sind in diesen letzten Tagen keine Sicherheit gegen Übertretung und Abfall. Diejenigen, die Gott zu hohen Vertrauensstellungen erhoben hat, können sich vom Licht des Himmels zur menschlichen Weisheit abwenden. Dann wird ihr Licht zur Finsternis werden, ihre von Gott anvertrauten Fähigkeiten zu einer Schlinge, ihr Charakter zu einem Anstoß für Gott. Gott lässt seiner nicht spotten. Die Abkehr von ihm ist und wird immer von ihren sicheren Folgen begleitet sein. Das Begehen von Taten, die Gott missfallen, wird, wenn es nicht entschieden bereut und aufgegeben wird, anstatt sie zu rechtfertigen zu suchen, den Übeltäter Schritt für Schritt in die Täuschung hineinführen, bis viele Sünden ungestraft begangen werden. Alle, die einen Charakter besitzen möchten, der sie zu Mitarbeitern Gottes macht und ihnen die Anerkennung Gottes einträgt, müssen sich von den Feinden Gottes trennen und an der Wahrheit festhalten, die Christus Johannes gab, damit er sie der Welt gebe.“ Manuscript Releases, Band 18, 30–36.